

China REACH – Compliance Advice für deutsche Chemieunternehmen

Last updated in July 2024

1. Chinas Chemieindustrie

2023 war kein großartiges Jahr für Chinas Chemieindustrie, aber die langfristigen Aussichten in China sind immer noch gut. BASF-Bericht 2023 schrieb: "Im weltgrößten Chemiemarkt **China** gehen wir nach dem starken Zuwachs im Vorjahr von einem geringeren, aber immer noch hohen Wachstum der Chemieproduktion von 4,0 % aus (2023: +7,5 %) ".¹

China ist der größte Markt für chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse mit einem Weltanteil von fast 40 Prozent. Trotz der dynamisch steigenden Produktion ist der Bedarf an Chemie- und Pharmaprodukten aus dem Ausland hoch. China war deswegen in den letzten Jahren Nettoimporteur von Chemikalien. Aufgrund eines temporären Sondereffektes in der Sparte Petrochemikalien wurde Chinas Chemie im Jahr 2022 zum Nettoexporteur. Der Handelsbilanzüberschuss fiel mit rund 1,7 Milliarden Euro positiv aus. Besonders Petrochemikalien und Polymere wurden importiert. Pharmazeutika und Petrochemikalien waren die Exportschlager Chinas.²

2. China: Wichtigster Handelspartner Deutschlands in Asien

Die deutsche Chemieindustrie exportierte 2022 Waren im Wert von fast 12,6 Milliarden Euro nach China. Damit gingen 4,4 Prozent der deutschen Chemieexporte nach China. Umgekehrt kamen Chemiewaren im Wert von mehr rund 26,1 Milliarden Euro von China nach Deutschland. Dies war aufgrund des temporären Sondereffektes ein Anstieg der Importe um 170 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Handelsbilanz der deutschen Chemie mit China fiel negativ aus. Deutsche Chemieunternehmen sind mit Vertriebs- und Produktionsstätten auch vor Ort aktiv. Die Direktinvestitionen deutscher Chemieunternehmen in China beliefen sich auf rund 7,4 Milliarden Euro. Insgesamt waren im 229 Tochtergesellschaften deutscher Chemieunternehmen in China tätig. Zusammen erwirtschafteten sie einen Umsatz von 34,4 Milliarden Euro und beschäftigten rund 50.000 Mitarbeiter.³

Da das 2010 in Kraft getretene neue chinesische Chemikaliengesetz Ähnlichkeiten mit dem seit 01. Juni 2007 bestehenden europäischen Gesetz EU REACH aufweist, könnten deutsche Chemieunternehmen von ihren langjährigen Erfahrungen mit EU REACH auf dem chinesischen Markt profitieren.

3. China REACH

Am 15. Oktober 2010 veröffentlichte das chinesische Ministerium für Umweltschutz (MEP) die überarbeitete Fassung der Maßnahmen zur Umweltverwaltung neuer chemischer Substanzen (MEP-Verordnung Nr. 7). Im Jahr 2020 erließ das chinesische Ministerium für Ökologie und Umwelt (MEE) die Verordnung Nr. 12, die die MEP-Verordnung Nr. 7 ersetzte und bereits am 1. Januar 2021 in Kraft trat.

Die MEE-Verordnung Nr. 12 erfordert unterschiedliche Registrierungsarten für neue Stoffe, die nicht im Inventar vorhandener chemischer Stoffe Chinas (IECSC: Inventory of Existing Chemical Substances manufactured or imported in China) aufgeführt sind, und für Stoffe, die im IECSC aufgeführt sind, aber für andere als die zulässigen industriellen Anwendungen verwendet werden, um im Hoheitsgebiet der Volksrepublik China erforscht, hergestellt, importiert, verarbeitet und verwendet zu werden. Die Registrierung ist bei der zuständigen chinesischen Behörde - dem Solid Waste and Chemicals Management Center (SCC) des MEE - einzureichen. Die Registrierung in China muss vor Produktion oder Import abgeschlossen sein (keine Übergangsphase). Polymere als solche müssen ebenfalls registriert werden, sobald sie als Neustoffe definiert werden, auch wenn ihre Monomere bereits im IECSC gelistet sind.

→ Was heißt das für nicht-chinesische Unternehmen?

Jede chemische Substanz, die nicht im IECSC geführt ist, ist eine neue chemische Substanz. Diese neuen Substanzen (als solche, in einem Gemisch, in einem Erzeugnis mit Beabsichtigung freigesetzt zu werden oder ein Polymer) müssen von einer chinesischen juristischen Person registriert werden. Ein nicht-chinesischer Hersteller oder Exporteur, der eine neue chemische Substanz nach China direkt ausführen möchte, hat zwei Möglichkeiten eine Registrierung zu erlangen:

¹ Quelle: <https://bericht.basf.com/2023/de/zusammengefasster-lagebericht/prognosebericht/wirtschaftliche-rahmenbedingungen/chemische-industrie.html#:~:text=Im%20weltgr%C3%B6%C3%9Ften%20Chemiemarkt%20China%20gehen,der%20Konsumg%C3%BCter%2D%20und%20der%20Elektronikindustrie>

² Quelle: VCI Länderbericht China, Daten und Fakten zur Chemie- und Pharmaindustrie, August 2023

³ Quelle: VCI Länderbericht China, Daten und Fakten zur Chemie- und Pharmaindustrie, August 2023

- (a) den chinesischen Importeur bitten, die Registrierung durchzuführen oder
(b) einen ortsansässigen, qualifizierten chinesischen Vertreter benennen, der die Registrierung der neuen Substanz einreicht. Die Aufgabe dieses Vertreters ist der Aufgabe des „Alleinvertreters“ unter EU REACH vergleichbar.

→ **Was können wir für Sie tun?**

Das IECSC-Inventar ist in zwei Teile unterteilt: Öffentlich und Vertraulich. Der öffentliche Teil ist frei zugänglich. Lediglich für den vertraulichen Teil müssen Unternehmen bei den Behörden nachfragen. IECSC wurde erstmals im Jahr 2013 veröffentlicht. Es gibt 45,612 Stoffe im öffentlichen Teil, während 3,166 Stoffe jedoch aus Vertraulichkeitsgründen nicht von außerhalb durchsucht werden (Stand: Januar 2013). Bis zum 20. Mai 2024 hat das Ministerium für Ökologie und Umwelt (MEE) 24 Ergänzungsmitteilungen mit insgesamt 1,399 Substanzen veröffentlicht. Erwähnenswert ist, dass IECSC nicht vergleichbar ist mit dem EU EINECS-Verzeichnis und sich neue Stoffe unter China REACH von nicht-Phase-in Stoffen unter EU REACH unterscheiden.

Vor einer Registrierung wird geraten folgendes zu tun:

- i. prüfen, ob Ihr Stoff in IECSC gelistet wird;
- ii. prüfen, ob Ihr Stoff einer Ausnahmeregelung unterfällt;
- iii. eine formelle Anfrage an das SCC übermitteln, um sicher zu gehen, dass Ihr Stoff eine neue Substanz ist oder nicht (damit sämtliche Stoffe im IECSC durchsucht werden können), falls der Stoff weder im IECSC ist, noch von einer Registrierung ausgenommen ist.

Um die Überprüfung durchführen zu können, benötigen wir folgende Daten von Ihnen:

- Substanzname: EC Name / CAS Name / IUPAC Name
- EC Nummer und/oder CAS Nummer
- Molekulare Struktur
- Verwendung des Stoffes
- In welcher Form wird der Stoff nach China exportiert: als solches, in Gemisch oder in Erzeugnis? (freiwillige Angabe)
- Ist der Stoff ein Polymer?

Darüber hinaus möchten wir Sie darauf hinweisen, dass für die o.g. Arbeiten etwaige Kosten entstehen können, zum Beispiel Anfragekosten bei der Behörde SCC in Höhe von RMB 3,000 pro Stoff (≈ EUR 380), Bearbeitungskosten inkl. Übersetzung usw.

→ **Registrierungspflicht – und jetzt?**

Wird Ihr Stoff als registrierungspflichtig identifiziert, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, um schnellstmöglich alle relevanten Unterlagen für eine Registrierung zusammenzustellen.

Unsere Empfehlungen an Sie:

- Führen Sie sämtliche Chemikalien auf, die Sie nach China direkt exportieren möchten;
- Prüfen Sie nach, welche Stoffe als neue Substanzen unter China REACH gelten;
- Welche Art der Registrierung ist nötig;
- Erweitern Sie Ihr Wissen zu China REACH;
- Informationsaustausch in der Lieferkette.

4. Unser China REACH Beratungsservices

Wir bieten sowohl für chinesische als auch für nicht-chinesische Unternehmen aus allen Bereichen, die von China REACH betroffen sind, Leistungen an:

- Betroffenheitsanalyse, einschließlich Anfrage bei der Behörde SCC vor der Registrierung;
- Beratung bei Endpunktstudien und Datenlückenanalyse;
- Kontakt mit chinesischen und nicht-chinesischen Labors inkl. Studienüberwachung;
- Erstellung und Einreichen eines Registrierungsdossiers für neue Stoffe, einschließlich professioneller qualifizierter Beratung in mehreren Sprachen (Deutsch/Englisch/Chinesisch);
- Weiterführender Service auch nach der Registrierung;
- Informationsaustausch mit nachgeschalteten Anwendern und chinesischen Behörden.

Wir freuen uns Ihre Fragen beantworten zu dürfen und stellen sicher, dass wir Ihnen in jeder erdenklichen Hinsicht behilflich sind. Wenn Sie detailliertere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns unter:

GEELIO Umwelttechnologie GmbH
REACH-CLP-Biocide Team
Phone: +49-6735-37599 50
Email: reach@geelio.com
www.geelio.de